

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting instruction and operating manual

Kontakt-Schnittstelle **S. 2**

Contact Interface **p. 25**



Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Kontakt-Schnittstelle
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

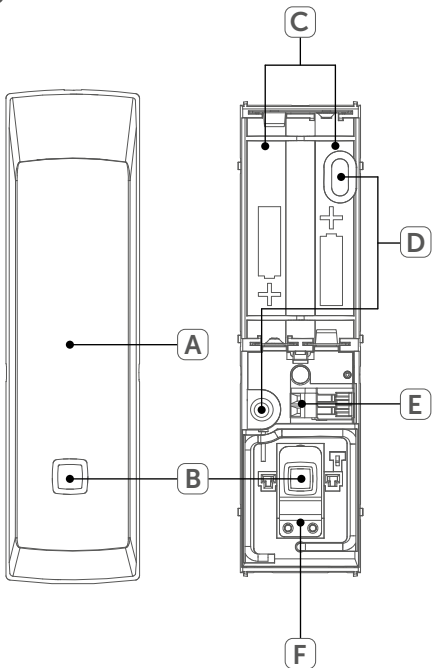
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

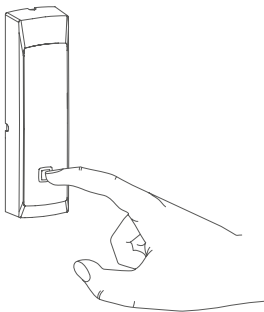
153155 / web

Version 1.0 (05/2019)

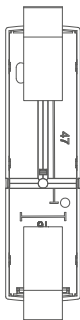
1



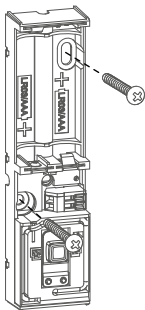
2



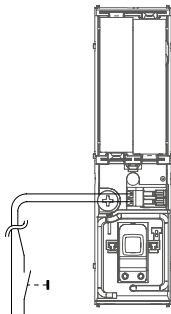
3



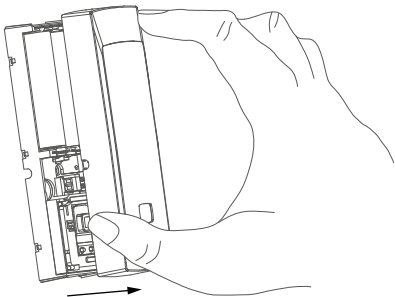
4



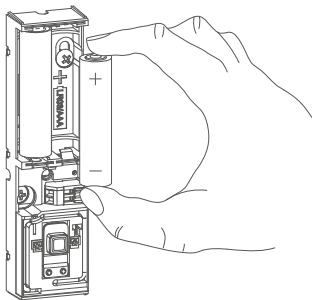
5



6



7



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung	8
2	Gefahrenhinweise	8
3	Funktion und Geräteübersicht	10
4	Allgemeine Systeminformationen	11
5	Inbetriebnahme	11
5.1	Anlernen	11
5.2	Montage.....	13
5.2.1	Klebestreifenmontage.....	14
5.2.2	Schraubmontage	14
5.3	Installation	15
6	Batterien wechseln	15
7	Fehlerbehebung	17
7.1	Schwache Batterien	17
7.2	Befehl nicht bestätigt.....	17
7.3	Duty Cycle	18
7.4	Fehlercodes und Blinkfolgen	19
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	21
9	Wartung und Reinigung.....	22
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	22
11	Technische Daten	23

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung. Setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Die Homematic IP Kontakt-Schnittstelle ermöglicht die einfache und flexible Integration von Glasbruchmeldern oder Magnetkontakten in Ihr Homematic IP Smart-Home-System.

Der Glasbruchmelder oder Magnetkontakt kann einfach an die Kontakt-Schnittstelle angeschlossen werden, um z. B. Fenster oder Türen zuverlässig zu überwachen und über die kostenlose Homematic IP Smartphone-App von unterwegs immer im zu Blick zu behalten.

Dank des Batteriebetriebs und der Funkkommunikation kann das Gerät flexibel und einfach an der gewünschten Position montiert werden.

Geräteübersicht (s. *Abbildung 1*):

- (A) Abdeckung
- (B) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (C) Batteriefach
- (D) Schraublöcher
- (E) Anschlussklemmen
- (F) Elektronikeinheit

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU2/CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.eQ-3.de.

5 Inbetriebnahme



Setzen Sie die Abdeckung erst auf, wenn die Montage und Installation abgeschlossen sind.

5.1 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Damit die Kontakt-Schnittstelle in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic IP Geräten kommunizieren kann, muss er zunächst an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen der Kontakt-Schnittstelle gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach **(C)** der Kontakt-Schnittstelle heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(B)** kurz drücken (s. *Abbildung 2*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Geräteummer (SGTIN) ein oder

scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(B)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie aus, in welcher Anwendung (z. B. Raumklima und/oder Sicherheit) Sie das Gerät verwenden möchten.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.
- Setzen Sie die Abdeckung **(A)** noch nicht auf.

5.2 Montage

Sie können die Kontakt-Schnittstelle entweder

- mit dem mitgelieferten doppelseitigem Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben

an einer Wand oder auf einem Fenster-/Türrahmen befestigen.



Setzen Sie die Abdeckung **(A)** erst auf, wenn die Montage und Installation abgeschlossen sind.

5.2.1 Klebestreifenmontage



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

Um die Kontakt-Schnittstelle mit Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie die doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite der Elektronikeinheit (**F**) an (s. *Abbildung 3*).
- Drücken Sie das Gerät rückseitig an die gewünschte Position an der Wand oder am Fenster.
- Setzen Sie die Abdeckung (**A**) noch nicht auf.

5.2.2 Schraubmontage



Stellen Sie sicher, dass an der gewünschten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

Um die Kontakt-Schnittstelle mithilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Elektronikeinheit (**F**) an die gewünschte Montageposition.
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher anhand der Schraublöcher (**D**) mit einem Stift an der Wand oder am Fenster an.
- Bohren Sie die Schraublöcher mit einem geeigneten Bohrer mit 5 mm Durchmesser.



Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Befestigen Sie die Elektronikeinheit durch Eindrehen der Schrauben in die Dübel (s. *Abbildung 4*).
- Setzen Sie die Abdeckung **(A)** noch nicht auf.

5.3 Installation

Nach der Montage können Sie einen Glasbruchmelder oder einen Magnetkontakt an die Kontakt-Schnittstelle anschließen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schließen Sie die Anschlusskabel des gewünschten Geräts gemäß des Anschlussbildes an die Klemmen **(E)** der Kontakt-Schnittstelle an (s. *Abbildung 5*).



Die Leitungslänge des entsprechenden Anschlusskabels darf 30 m nicht überschreiten!

6 Batterien wechseln

Wird eine leere Batterie in der App bzw. am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 19), tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien der Kontakt-Schnittstelle zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Im montierten Zustand lässt sich die Abdeckung **(A)** einfach von der Elektronikeinheit **(F)** abziehen (s. *Abbildung 6*).
- Entnehmen Sie die leeren Batterien.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach **(C)** ein (s. *Abbildung 7*).
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 19).
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Nach dem Einlegen der Batterien führt die Kontakt-Schnittstelle zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

7 Fehlerbehebung

7.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist die Kontakt-Schnittstelle auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 19). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 15).

7.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die Geräte-LED **(B)** rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 22). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

7.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch ein langes rotes Blinken der Geräte-LED **(B)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/ Sendeversuch/ Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „7.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 17 oder „7.3 Duty Cycle“ auf Seite 18).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 11).

Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 15).
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges, 1x grünes Leuchten (nach Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen der Kontakt-Schnittstelle wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Im montierten Zustand lässt sich die Abdeckung **(A)** einfach von der Elektronikeinheit **(F)** abziehen (s. *Abbildung 2*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen bei gleichzeitig gedrückter Systemtaste **(B)** wieder ein. Halten Sie die Systemtaste solange gedrückt, bis die LED **(B)** schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 3*).
- Lassen Sie die Systemtaste kurz los und halten Sie die Systemtaste dann erneut solange gedrückt, bis das orange Blinken in ein grünes Leuchten wechselt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

9 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-SCI der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eq-3.de

11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-SCI
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	30 mA max.
Batterielebensdauer:	4 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	26 x 100 x 17 mm
Gewicht:	30 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	330 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h / < 10 % pro h

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Homematic IP Contact Interface
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs 5 mm
2	1.5 V LR03/micro/AAA batteries
1	User manual

Documentation © 2019 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.
Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

153155 / web
Version 1.0 (05/2019)

Table of contents

1	Information about this manual.....	26
2	Hazard information.....	26
3	Function and device overview	29
4	General system information	30
5	Start-up	30
5.1	Teaching-in.....	30
5.2	Installation.....	32
5.2.1	Adhesive strip mounting.....	32
5.2.2	Screw mounting.....	33
5.3	Installation.....	33
6	Replacing batteries	34
7	Troubleshooting	35
7.1	Weak batteries	35
7.2	Command not confirmed.....	36
7.3	Duty cycle	36
7.4	Error codes and flashing sequences	37
8	Restore factory settings.....	39
9	Maintenance and cleaning.....	39
10	General information about radio operation	40
11	Technical specifications.....	41

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note:

This section contains important additional information.

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated in dry and dust-free environment. It must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



The device may only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

The Homematic IP Contact Interface allows easy and flexible integration of glass break sensors or magnetic contacts into your Homematic IP smart home system.

The glass break sensor or magnetic contact can easily be connected to the contact interface to reliably monitor windows or doors, for example, and monitor them at all times via the free Homematic IP smartphone app.

Thanks to the battery operation and radio communication, the device can be mounted flexibly and easily at the desired position.

Device overview (see figure 1):

- (A) Cover
- (B) System button (teach-in button and LED)
- (C) Battery compartment
- (D) Screw holes
- (E) Connecting terminals
- (F) Electronic unit

4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the Homematic IP smartphone app. Alternatively, you can operate the Homematic IP devices via the Central Control Unit CCU2/CCU3 or in connection with various partner solutions. The available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.eQ-3.com.

5 Start-up



Do not install the cover until assembly and installation are complete.

5.1 Teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure.



First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.

To integrate the contact interface into your system and enable it to communicate with other Homematic IP devices, you must teach-in the device to your Homematic IP Access Point first.

To connect the contact interface, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **"Teach-in device"**.
- Remove the insulation strip from the battery compartment **(C)** of the contact interface.
- Pairing mode remains activated for 3 minutes.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(B)** shortly (*see figure 2*).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, please see the sticker supplied or attached to the device.
- Please wait until teach-in is completed.
- If teaching-in was successful, the LED **(B)** lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.

- Please select, in which application (e.g. climate control and/or security) you would like to use the device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.
- Do not yet place the cover **(A)**.

5.2 Installation

You can use either

- the double-sided adhesive strips or
- countersunk head screws

to mount the device to a wall or a window/door frame.



Do not install the cover **(A)** until assembly and installation are complete.

5.2.1 Adhesive strip mounting



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

For mounting the device with adhesive strips, please proceed as follows:

- Attach the double-sided adhesive strips to the back side of the electronics unit **(F)** (see figure 3).
- Press the device with the back side to the desired

- position on the wall or window.
- Do not yet place the cap **(A)** .

5.2.2 Screw mounting



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

For mounting the device using screws, please proceed as follows:

- Position the electronic unit **(F)** on the desired site on the wall.
- Mark the holes using the screw holes **(D)** with a pen on the wall or on the window.
- Drill the screw holes with a suitable 5 mm diameter drill bit.



If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.

- Fasten the electronic unit by screwing the screws into the plugs (*see figure 4*).
- Do not yet place the cover **(A)**.

5.3 Installation

After installation, you can connect a glass break sensor or a magnetic contact to the contact interface. To do this, please proceed as follows:

- Connect the connection cables of the desired device to the terminals **(E)** of the contact interface according to the connection diagram (see *figure 5*).



The cable length of the corresponding connection cable must not exceed 30 m!

6 Replacing batteries

If an empty battery is displayed via the app or the device (see „7.4 Error codes and flashing sequences“ on page 37), replace the used batteries by two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the device, please proceed as follows:

- When mounted, the cover **(A)** can easily be removed from the electronic unit **(F)** (see *figure 6*).
- Remove the empty batteries.
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/batteries into the battery compartment **(C)**, making sure that you insert them the right way round (see *figure 7*).
- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see „7.4 Error codes and flashing sequences“ on page 37).
- Reattach the cover.

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The LED test display will indicate that initialisation is complete by lighting up orange and green.



Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

7 Troubleshooting

7.1 Weak batteries

Provided that the voltage value permits it, the device will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, this will be displayed on the device or via the Homematic IP app (see „7.4 Error codes and flashing sequences“ on page 37). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see „6 Replacing batteries“ on page 34).

7.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED **(B)** lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see „10 General information about radio operation“ on page 40). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

7.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long

red flashing of the device LED **(B)**, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

7.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashing	Radio transmission/send attempt/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green lighting	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. „7.2 Command not confirmed“ on page 36 or „7.3 Duty cycle“ on page 36).

Short orange flashing (every 10 s)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number to confirm (see „5.1 Teaching-in“ on page 30).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries of the device (see „6 Replacing batteries“ on page 34).
Long and short orange flashing (alternating)	Update of device software (OTAU)	Wait until the update is completed.
6x long red flashing	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange, 1x green lighting (after inserting batteries)	Test display	Once the test display has stopped, you can continue.

8 Restore factory settings



The factory settings of the device can be re-stored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, please proceed as follows:

- When mounted, the cover **(A)** can easily be removed from the electronic unit **(F)** (see *figure 2*).
- Remove a battery.
- Re-insert the battery making sure that it is right way around while pressing the system button **(B)** at the same time. Press and hold down the system button until the device LED **(B)** starts to flash quickly orange (see *figure 3*).
- Release the system button briefly and then press and hold the system button again until the orange flashing changes to a green lighting.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

9 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP Contact Interface (HmIP-SCI) is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.eq-3.com

11 Technical specifications

Device short name:	HmIP-SCI
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	30 mA max.
Battery life:	4 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	26 x 100 x 17 mm
Weight:	30 g (including batteries)
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	330 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

Kostenloser Download der Homematic IP App! Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de